



qendra e provimeve

MASA

E VËRTETË
E NJOHURIVE

**GARAT
SHTETËRORE**

2019

SHIFRA E NXËNËSIT

SHKOLLA FILLORE

GJUHË GJERMANE

NUMRI I PËRGJITHSHËM I PIKËVE TË FITUARA



Testin e kontrollloi

.....

.....

Podgoricë, 20.....

Testi nga Gjuha gjermane përbëhet nga katër pjesë.

	Koha për zgjidhje	Numri i pikëve
Të dëgjuarit	rreth 15 minuta	20
Të lexuarit	25 minuta	25
Leksiku/gramatika	20 minuta	25
Të shkruarit	30 minuta	30

Koha për zgjidhjen e testit është **90 minuta**.

Mjetet e lejuara janë lapsi grafit (i thjeshtë) dhe goma, lapsi kimik me ngjyrë të kaltër ose të zezë. Pranohen vetëm përgjigjet e shkruara me **laps kimik**. Nëse gaboni, vendosni një vijë të kryqëzuar mbi të dhe përgjigjuni sërish. Gjatë kohës së punës në test **nuk lejohet shfrytëzimi i fjalorit**.

Nëse ndonjë pyetje/detyrë nuk mund ta zgjidhni menjëherë, kaloni në pyetjen tjetër. Nëse ju mbetet kohë, mund të ktheheni përsëri në pyetjet e pazgjidhura.

Ju dëshirojmë sukses të plotë!

I. Du hörst jetzt zweimal einen Text. Sind die Sätze (1-13) richtig (R) oder falsch (F)?

1. Anfang April 1991 wurde der letzte Trabant produziert.	R	F
2. Der Trabant ist der populäre Motorrad der Deutschen Demokratischen Republik.	R	F
3. 1957 hat man den ersten Trabi hergestellt.	R	F
4. Der äußere Teil der Karosserie ist aus Metall.	R	F
5. Er hat immer der aktuellsten Technik gefolgt.	R	F
6. Ein Jahrzehnt hat man durchschnittlich auf das Auto gewartet.	R	F
7. Manche Menschen haben letztendlich ihr Auto nicht bekommen.	R	F
8. Der Film handelte von der deutschen Geschichte.	R	F
9. Der Film <i>Go Trabi Go</i> hatte den großen Erfolg.	R	F
10. Weniger als 50 000 Trabis fahren heutzutage auf den deutschen Straßen.	R	F

II. Lies den Text und wähle die richtige Antwort aus: a, b oder c. Es gibt nur eine richtige Lösung.

Freunde auf der ganzen Welt

Peter Müller wohnt in Madrid und ist Dota-2-Profi. Der 25-Jährige spielt zurzeit im berühmten Team Liquid.

Vielen Dank, dass Sie Zeit für uns haben. Es ist fast 22 Uhr und morgen geht es nach Chile...

Ja, ich habe bis jetzt zusammen mit meinem Team trainiert. Vor wichtigen Turnieren treffen wir uns immer im Headquartier in London. Wir kommen nämlich aus verschiedenen Ländern: Spanien, Rumänien und Österreich. Morgen fliegen wir zu einem der vier wichtigsten Dota-2-Turniere.

Sind Sie nervös?

Nicht mehr. Das ist Routine. Ich habe mein erstes Turnier mit 16 Jahren gespielt. Das war in Italien. Dann bin ich Profi geworden. Jetzt reise ich im Jahr manchmal zu 25 Turnieren.

Wann haben Sie gemerkt, dass Sie besser sind als andere?

Es hat keinen bestimmten Zeitpunkt gegeben. Ich habe nur gespielt und war von Anfang an gut. Natürlich will man immer besser sein als andere. Ich habe dann viel Zeit und Energie in Dota 2 investiert.

Wie viele Stunden trainieren Sie pro Tag?

An manchen Tagen sind das sieben bis neun Stunden. Manchmal ist es aber auch mehr. Trotzdem schaffe ich es, gleichzeitig Psychologie zu studieren.

Was ist Dota 2 eigentlich genau?

Ein Strategiespiel. Ein Team von sechs Spielern spielt zusammen gegen ein anderes Sechserteam. Ziel ist es, das Hauptgebäude der anderen zu zerstören.

Man sagt, dass Sie im Moment der bestverdienende spanische E-Sport-Profi sind.

Ja, das stimmt. Finanziell habe ich keine Probleme. Ich bekomme jeden Monat einen festen Lohn. Dazu kommen noch die Preisgelder bei den Turnieren.

Haben Sie in Spanien noch Probleme wegen Klischees?

Ich glaube, vor fünf bis sechs Jahren hat sich das geändert. Früher war E-Sport für viele Leute neu. Wenn ein Kind zu seinen Eltern gesagt hat: „Ich möchte Profispieler werden“,

haben sie das oft nicht akzeptiert. Auch bei mir war es kompliziert. Aber als ich Erfolg hatte, haben meine Eltern gesehen: E-Sport ist in Ordnung.

Also gibt es jetzt keine Probleme mehr?

Für Jugendliche ist ein Computer heute normal. E-Sport-Fans spielen nicht mehr allein in ihren dunklen Zimmern „Killerspiele“. 2009 haben das viele Medien noch geschrieben. Im Gegenteil: E-Sport ist Völkerverständigung. Ich habe Freunde auf der ganzen Welt.

1. Was macht Peter Müller?
 - a) Er ist Fußballspieler.
 - b) Er ist Fußballtrainer.
 - c) Er spielt professionell Computerspiele.

2. Hat er Lampenfieber vor Turnieren?
 - a) Ja.
 - b) Nein.

3. Wie lange trainiert er am Tag?
 - a) Immer sieben bis neun Stunden.
 - b) Immer mehr als neun Stunden.
 - c) Unterschiedlich lange.

4. Was ist das Ziel des Dota 2 Spiels?
 - a) Das Hauptgebäude des eigenen Teams zu bewahren.
 - b) Die Strategie des anderen Teams zu erkennen.
 - c) Das Hauptgebäude des anderen Teams kaputt zu machen.

5. Hat Peter Müller finanzielle Schwierigkeiten?
 - a) Ja.
 - b) Nein.

6. *Seine Eltern haben ihn von Anfang an unterstützt.* Dieser Satz ist
 - a) richtig.
 - b) falsch.

7. Was bedeutet Völkerverständigung?
 - a) Die Menschen von verschiedenen Nationen verstehen sich nicht so gut.
 - b) Die Menschen von verschiedenen Nationen verstehen sich sehr gut.

III. Lies den Text und wähle die richtige Antwort aus: a, b oder c. Es gibt nur eine richtige Lösung.

Wie viel kommt aufs Konto?

Über diese Frage sprechen die meisten Menschen nur sehr ungern: „Wie viel verdienen Sie?“ Marta Müller hat trotzdem Antworten darauf- und sie weiß auch, wofür eine typische Familie ihr Geld ausgibt.

Der letzte Urlaub von Karla Michi mit ihrer Familie ist sieben Jahre her. An die Nordsee ging es damals. Ob sie gerne wieder dorthin fahren würde? „Das hätte was“, sagt sie. „Aber es ist auch nichts, wovon mein Glück abhängt.“

Karla hat Erzieherin gelernt und lange in dem Beruf gearbeitet. Heute gibt die 50-Jährige ihr pädagogisches Wissen als Beraterin weiter: Sie weiß, wie das Essen in der Krippe aussehen muss oder welche Möbel in einem Kindergarten passen.

Mehr Geld als früher verdient die Angestellte in ihrem neuen Job aber kaum. 20 Euro mehr hat sie jetzt jeden Monat auf dem Konto, sagt sie.

Viele Gehälter in Deutschland sind in Tarifverträgen festgelegt. Ist das nicht so, können Arbeitnehmer ihr Gehalt mit dem Arbeitgeber aushandeln. Wie hoch es ist, sagt aber kaum einer gern. In vielen Ländern, wie z.B. in Deutschland ist das ein Tabuthema. Deshalb heißt Karla Michi in Wirklichkeit anders.

Als Michi den Job gewechselt hat, war ihr vor allem die neue Aufgabe wichtig, nicht so sehr das Geld, erzählt sie. Die Karrieremöglichkeiten und damit die Chance auf ein höheres Gehalt sind in ihrem neuen Job aber besser als vorher.

Wie viel eine Erzieherin verdient, war im letzten Jahr lange Thema in der deutschen Öffentlichkeit: Zu wenig, fanden die Erzieherinnen, die deshalb mehrere Wochen streikten.

Im Kindergarten kümmern sich Erzieher um die Bildung der Kleinsten. In anderen europäischen Ländern müssen sie dafür studiert haben. Zwar können Erzieher auch in Deutschland studieren. Die meisten tun das aber nicht.

Nach ihrer Berufsausbildung verdient eine Erzieherin bei einer Kommune je nach Erfahrung vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben zwischen 2238 und 2981 Euro. Leiterinnen verdienen besser. Seit den Streiks im letzten Jahr bekommen die Erzieherinnen zwischen 97 und 141 Euro mehr.

Wer als Pädagoge an einer Schule unterrichten will, muss studieren. Ein Lehrer in Rheinland-Pfalz bekommt im ersten Jahr als Beamter 3084 Euro Grundgehalt im Monat.

Akademiker verdienen in Deutschland 35 Prozent mehr als der Durchschnitt, so das Ergebnis einer Untersuchung der Online-Stellenbörse Stepstone. Wer einen Dokortitel hat, kommt demnach pro Jahr im Durchschnitt auf 64419 Euro.

Für Karla Michi und ihre Familie reicht das monatliche Gehalt, aber besonders viel ist es nicht. 3300 Euro hat Michi jeden Monat auf ihrem Konto, 400 davon sind Kindergeld vom Staat. Das Kindergeld bekommt sie für die beiden jüngeren ihrer drei Kinder, die noch zu Hause wohnen. Einmal im Jahr bekommt sie eine Sonderzahlung von 80 Prozent eines Monatsgehalts.

Trotzdem kann sich die Familie vieles von den nur schwer leisten, was für andere Familien selbstverständlich ist: ein neues Fahrrad für die Kinder oder neue Möbel. In ihrer Familie ist Michi die Hauptverdienerin. Mit ihrem Mann und ihren Kindern lebt sie in einer teuren Stadt in Westdeutschland. Die Familie hat Glück: Für ihre 95 Quadratmeter große Wohnung zahlt sie 900 Euro Miete. Schon eine kleinere Wohnung kostet in ihrer Stadt oft viel mehr.

Außer fürs Wohnen gibt die Familie das meiste Geld für Lebensmittel, Kleidung und Telefonkosten aus. Außerdem fahren die Michis zwei Autos. Dafür geben sie jeden Monat 330 Euro aus, erzählt Michi.

Statt einmal im Jahr in einen großen Urlaub investiert die Familie ihr Geld lieber in ein bisschen Luxus im Alltag: Die Michis gehen ins Kino oder ins Restaurant, und Karla Michi freut sich, wenn sie ihren Kindern auch mal ein bisschen Geld extra geben kann.

1. *Karla Michi fährt jedes Jahr in den Urlaub.* Dieser Satz ist

- a) richtig
- b) falsch.

2. Karla arbeitet heute als

- a) Erzieherin.
- b) Pädagogin.
- c) Beraterin.

3. Wie viel verdient Karla in ihrem jetzigen Job?

- a) Weniger als früher.
- b) Mehr als früher.

4. Ist Karla Michi ein echter Name?

- a) Ja.
- b) Nein.

5. Welcher Satz ist richtig?

- a) In Deutschland muss man für den Beruf der Erzieherinnen studiert haben.
- b) Seit dem Streik verdienen die Erzieherinnen mehr.
- c) Die Direktorinnen verdienen genauso viel wie die Erzieherinnen.

6. Wie viel verdient Familie Michi monatlich?

- a) Genug.
- b) Sehr viel.
- c) Ganz wenig.

7. Wer verdient das meiste Geld in der Familie?

- a) Herr Michi.
- b) Frau Michi.

8. Wofür gibt die Familie das meiste Geld aus?

- a) Für den Urlaub.
- b) Für die Unterhaltung.
- c) Für die Lebensmittel, Telefonkosten, Kleidung und die Miete.

IV. Ergänze die Lücken.

Historisches Oktoberfest

Das Oktoberfest 0. ist nicht mehr authentisch, sagen viele Kritiker. Früher 1. _____ die Musik nicht so laut. Auch haben die Menschen 2. _____ auf den Tischen getanzt. Seit 2010 gibt 3. _____ deshalb eine historische Variante, die Oide Wiesn (alte Wiesn). Sie ist 4. _____ ein Fest neben dem Fest. Statt populärer Hits gibt es traditionelle 5. _____. Auf den Tischen tanzen ist verboten. Die Oide Wiesn 6. _____ drei Euro Eintritt. Es gibt sie nicht jedes 7. _____. Dieses Jahr aber schon.

Nur imitiert?

Dirndl und Lederhosen sind nicht 8. _____ in Bayern populär. Viele Menschen 9. _____ sie schön. Deshalb tragen auch viele Besucher auf dem Cannstatter Volksfest 10. _____ bayerische Kleidung. Experten wissen: Schon früher haben die Menschen auf dem Cannstatter Volksfest traditionelle Kleidung 11. _____. Kritiker sagen aber: Die Kleider auf dem Cannstatter Wasen 12. _____ heute nur Kopien der bayerischen Modelle.

V. Wähle die richtige Antwort aus: A, B oder C. Es gibt nur eine richtige Lösung.

Eine innovative Fahrt

0. Eine technische Revolution war 1. _____ neue Bahnstrecke zwischen Offenburg und Konstanz im Jahr 1873: Sie 2. _____ nicht nur auf vielen Brücken durch die Landschaft des Schwarzwalds. Die 3. _____ fahren auch durch 39 Tunnel. Der Bau war nicht einfach. 4. _____ die Orte im Schwarzwald war der Zug aber sehr wichtig. Vor 5. _____ Bau der Strecke konnte man viele Orte nur mit dem Pferd erreichen. Eine 6. _____ Innovation waren die langen Kurven. Denn eigentlich sind manche 7. _____ des Wegs zu steil für einen Zug. Deshalb 8. _____ die Ingenieure die Route länger gemacht. In weiten Kurven geht es 9. _____ die Berge und so nur langsam nach unten. Auch heute noch ist 10. _____ Zugstrecke eine der wichtigsten Bahnlinien der Region- auch für den 11. _____. Mehr Informationen zur Schwarzwaldbahn gibt es in 12. _____ kostenlosen Audioguide. Man kann ihn auf der Internetseite der Bahn herunterladen und 13. _____ der Fahrt anhören.

0.	A. ein	B. eine	C. die
1.	A. die	B. der	C. das
2.	A. geht	B. führt	C. zeigt
3.	A. Busse	B. Bahnen	C. Züge
4.	A. gegen	B. für	C. um
5.	A. das	B. dem	C. der
6.	A. andere	B. schwere	C. unwichtige
7.	A. Teil	B. Teile	C. Teilen
8.	A. haben	B. hatten	C. sind
9.	A. um	B. neben	C. unter
10.	A. diese	B. dieser	C. dieses
11.	A. Erholung	B. Ferien	C. Tourismus
12.	A. eine	B. einer	C. einem
13.	A. an	B. auf	C. in

SCHREIBEN

VI. Du kennst sicher ein Stadtfest in Montenegro: ein Karneval, ein Tanzfest oder etwas Ähnliches. Schreib einem Freund /einer Freundin aus Deutschland eine E-Mail, in der Du dieses Fest beschreibst und über die folgenden Punkte schreibst:

- Beschreib das Fest: Wie heißt es, wann findet es statt, was macht man auf diesem Fest?
- Wie viele Besucher gibt es?
- Wer organisiert das Fest? Wie oft besuchst Du es?
- Was gefällt Dir an dem Fest? Was gefällt Dir nicht?

Du darfst Deinen Namen oder den Namen Deiner Schule nicht nennen!
